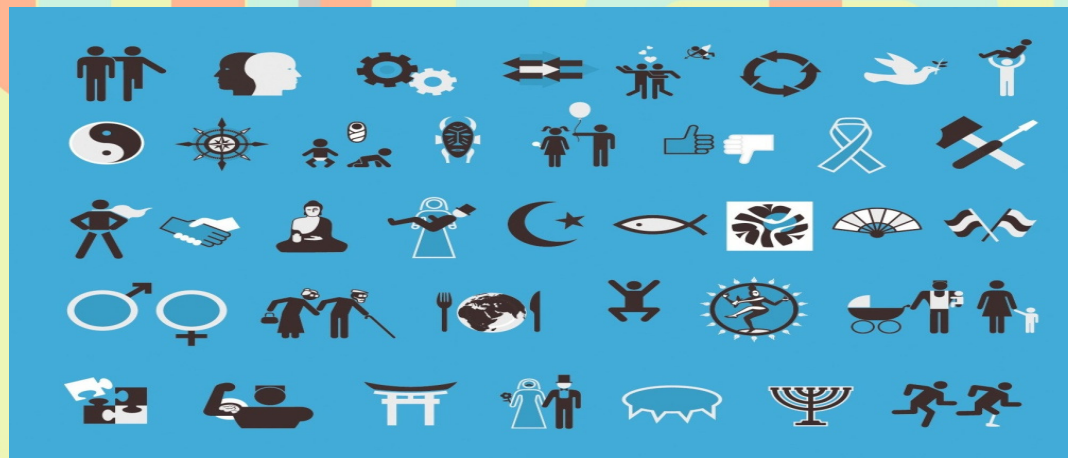


# Vielfalt als Chance

## Aspekte eines professionellen Umgangs mit Diversity

Leo Baumfeld



Grafik aus: Diversity Management (2011); Pauser & Wondrak, facultas

**Was denken Sie:** Ist die Welt und wie sie uns erscheint, selbstverständlich?

**Ja**

oder

**nein?**

NETZ  
WERK  
LAND

LE 07-13

Wenn **nein**, dann sind Sie ein/e  
praktische/r PhilosophIn

Und Sie bekommen anschließend  
Futter für Ihre Neugierde

Wenn **ja**, dann können Sie sich  
anschließend ausreichend  
irritieren lassen.

Bleiben Sie dran!

Egal ob **ja** oder **nein**, Sie sind hier und heute absolut richtig!

**Herzlich willkommen!**

# Die Pflege der Aufmerksamkeit in der Begegnung

Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf

## Menschen

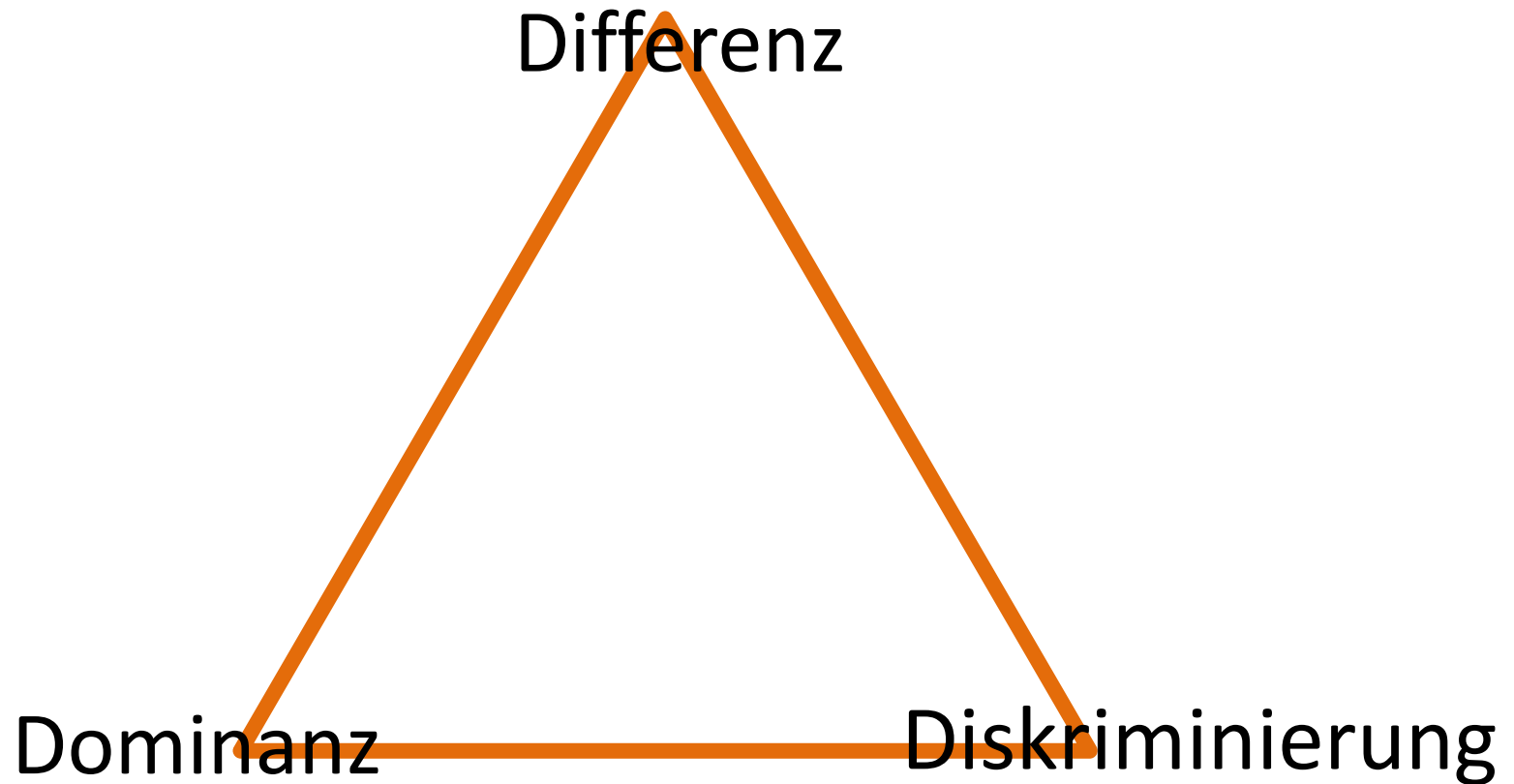
- + den Körper
- + die Person (Rolle, Amt, Beruf, ...)
- + das Potenzial (Ressourcen)

## Institutionen

- + die Architektur
- + die Funktion (Rolle, Amt, ...)
- + das Potenzial (Ressourcen)

Diese drei Schritte der Aufmerksamkeit wurden „zum Kennenlernen“ im Plenum durchgeführt.

# Die drei Kulturelemente des Diversity



Norbert Pauser, 2010

NETZ  
WERK  
LAND

LE 07-13

# Differenz

Differenz-Kategorien	Grunddualismen
Geschlecht	männlich - weiblich
Sexualität	heterosexuell - homosexuell
Hautfarbe	weiß – schwarz
Ethnizität	dominante Gruppe – ethnische Minderheit
Nation/Staat	Angehörige – nicht Angehörige
Klasse	oben – unten
Kultur	„zivilisiert“ – „nicht zivilisiert“
Behinderung	behindert – nicht behindert
Alter	jung - alt
Sesshaftigkeit/Herkunft	sesshaft/angestammt – nomadisch/zugewandert
Besitz	reich/wohlhabend - arm
Nord-Ost/Süd-West	„The West“ – „The Rest“
Gesellschaftlicher Entwicklungsstand	modern – traditionell „entwickelt“ – „nicht entwickelt“



# Die drei Kulturelemente des Diversity

**Differenz**

Die „nächste Gesellschaft“ lebt von  
der erfolgreichen Verarbeitung der  
Asymmetrie in Symmetrie  
= Reflexivität & Handeln

**Dominanz**

**Diskriminierung**

Norbert Pauser, 2010

NETZ  
WERK  
LAND

LE 07-13

# Beachte die drei Routineebenen

*das Sichtbare*

## **technische Routinen**

Strukturen und Regeln

## **informelle Routinen**

Gespräche, Netzwerke

*an der Wasserlinie*

## **kulturelle Routinen**

Werte, Normen  
Einstellungen, Haltungen

*das Unsichtbare,  
aber Wahrnehmbare*

Nach einer Idee von Fritz B. Simon

**NETZ  
WERK  
AND**

LE 07-13

Motto zum professionellen Umgang mit  
Diversity in Organisationen, Regionen, ...

**Man muss das hervorbringen, was in  
einem (im System) ist,  
sonst bringt einem das um,  
*was man nicht hervorbringt.***

Nach Renate Graber im Interview mit Barbara Frischmuth,  
in Der Standard, 3./4. Nov. 2012

NETZ  
WERK  
LAND

LE 07-13